

Didaktischer Kommentar (Kurzfassung) - Profilstudium „Demokratie in Aktion“

Ziele

- **Demokratie erfahren:** SuS lernen Mitbestimmung, Entscheidungsprozesse und Verantwortungsübernahme in realen Projekten.
- **Theorie-Praxis-Verknüpfung:** Fachliches Wissen (MINT, Kunst, Sport, WiPo) wird in praktischer Projektarbeit umgesetzt.
- **Kompetenzförderung:** Überfachliche Stärkung (Teamfähigkeit, Konfliktlösung, Selbstorganisation, Reflexionsfähigkeit).

Vorgehen

1. **Problemidentifikation:** Kleingruppen finden schulnahe Themen/Stolpersteine.
2. **Speed-Dating:** Ideen präsentieren, heterogene Projektteams formen
3. **Pitch:** Elevator-Pitch vor Schulleitung/Peers → Freigabe der Projekte.
4. **Umsetzung:** Monatliche Logbuchgespräche, regelmäßiges Feedback und Coaching.
5. **Abschlusspräsentation:** Vorstellung der Ergebnisse, Würdigung des Engagements.
6. **Verstetigung:** Übergabe/Weiterführung (z. B. an SV, AG) und Reflexion der Lernerfahrungen.

Vorteile

- **Motivierte SuS:** Reale Aktionen steigern Engagement und Selbstwirksamkeit.
- **Fachübergreifende Relevanz:** Projekte integrieren Wissen aus Naturwissenschaften, Kunst, Sport und WiPo.
- **Selbstständiges Arbeiten:** SuS übernehmen Planung, Entscheidung und Verantwortung.
- **Team- und Sozialkompetenz:** Gemeinsames Arbeiten fördert Kooperation, Konfliktlösung und Eigeninitiative.
- **Langfristige Effekte:** Beständige Projekte (z. B. Schulverschönerung, Sportevents, Umweltaktionen) bereichern das Schulklima und die Gemeinschaft.